Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten

**Band:** 82 (1995)

**Heft:** 7/8: Wahr nehmen = Perce(voir) = Truth and perception

Vereinsnachrichten: VSI-Beilage: Innenarchitektur/Design: Möbelszene Schweiz 1995

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Buchbesprechung

Abbruch ins Neue Ursula Prokop. Aufbruch zur Metropole. Böhlau Verlag Wien, 1994, ISBN 3-205-98004-2, öS. 476.-

Auch wenn heute eine renommierte deutsche Fluggesellschaft damit wirbt, dass sich gleiche Orte wesentlich besser vermarkten lassen und die Tourismusindustrie entsprechend raumgreifend danach handelt (sic!), indem sie den wunderbaren Formenschatz der Natur mit banalen Bauten zubetoniert, haben dennoch die europäischen Grossstädte, egal ob nun Brüssel, Warschau, Budapest, Rom, Amsterdam, Prag, Madrid, Lissabon, Berlin, London, Zürich, Paris und Wien, ieweils ihren eigenen Reiz, ihren Charme, ihre Vielfalt und Eigenart wenigstens teilweise noch erhalten können. In jeder Metropole wird eine andere Sprache gesprochen und ein charakteristischer Lebensstil, der sich über Gewohnheiten formuliert, gepflegt. Diese Art kann man eben nicht exportieren, die sozusagen den kulturellen Stallgeruch ausmacht. Er setzt sich stets aus der Vergangenheit, der Gegenwart und aus den Ideen für die Zukunft des unverwechselbaren Ortes zusammen.

Über die Metropolen wissen wir eine ganze Menge – aber in Berlin sehen wir derzeit, wie schwer es ist. eine solche zu bauen. Nun ist im Dezember 1994 ein Buch aus der Feder von Ursula Prokop erschienen, das sich mit dem Aufbruch, d.h. der Ökonomisierung des zentral gelegenen Stadtteiles von Wien in den Jahren 1910 bis zum Ersten Weltkrieg, beschäftigt. Schon das Bild des Umschlags zeigt, was man unter Aufbruch für den urbanen Raum eigentlich verstand nämlich den Abbruch ins ständig Neue gleich Moderne. Man sieht den neuen Trattnerhof, wo einst Mozart seine Akademien abhielt, den der aus Böhmen stammende und an der TH Charlottenburg ausgebildete 39jährige Architekt Rudolf Krausz 1911/12 als siebengeschossiges Wohnund Geschäftshaus baute. Das aus zwei Baukörpern bestehende Gebäude vermittelt den Eindruck, als ob ein Bentley und Rolls Royce Stein geworden wären und ihr gerippter Kühlergrill dem Flaneur wortgewaltig und verschwiegen zu verstehen gäbe: Carpe diem im Tempodrom!

. Was das Umschlagbild verspricht, löst die Autorin denn auch mit ihrem Wissen um die City von Wien ein. Sie geht dabei nicht auf ausgetrampelten Pfaden, sondern sie hat sich durch intensive Archivarbeit die Mühe gemacht, den eingangs erwähnten Stallgeruch und die zerstörten Stadtspuren wieder aufzuspüren. Man erfährt aus ihrer Feder, dass man mit dem Wohn- und Geschäftshaus eine Kompromisslösung suchte und fand, um einerseits den materiellen Drang zu parieren, der durch die Industrialisierung entstanden war, anderseits dem Schlafzimmereffekt der heutigen Innenstädte wirksam entgegenzuwirken, indem man Menschen und damit Leben in der City ansiedelte.

Auf der anderen Seite schildert Frau Prokop aber auch, dass der Handel mit diesen Spekulationsobjekten zugleich auch einen grossen kulturellen Verlust nach sich zog, nicht zuletzt deshalb, weil für die Errichtung dieser Gebäude wertvolle Bausubstanz aus den vergangenen Jahrhunderten unwiederbringlich zerstört wurde. Zu Recht sprach Karl Kraus von einer Demolierung, die die letzten Erinnerungen vernichtet. Und wenn man die Gebäude der vergessenen Architekten Max Fabiani, Johann Walland, Artur Baron u.a. anschaut, dann fällt nicht nur ihre radikale Modernität ins Auge, sondern es wird dabei deutlich, dass das architektonische «Weltkind» Adolf Loos in seinem gleichnamigen Wohn- und Geschäftshaus am Michaelerplatz alle modernen Formulierungen seiner Zeit, angefangen bei der Stahlbetonkonstruktion über die Raumdisposition bis hin zur Innenraumgestaltung, in einem einzigen Gebäude formvollendet zusammenbrachte. Kurz: der schwarze, 190seitige Leinenband ist ein Flakon, der von den allzu ausführlichen Gebäudebeschreibungen einmal abgesehen – gekonnt den längst verflogenen Duft zwischen Tradition und Moderne einfängt.

Clemens Klemmer

# Neuerscheinungen

Architektur für Kinder Walter Kroner 1994. 176 Seiten, 600 Abbildungen s/w und farbig. Format 24×28 cm, Fr. 140.-Karl Krämer Verlag

#### Ludwig Wittgenstein, Architekt

Paul Wijdeveld 1994. 240 Seiten, 204 Fotos, davon 42 in Farbe, 101 Zeichnungen, 92 Pläne, Format 30×24 cm, Fr. 128.– Wiese Verlag

### Darstellungstechniken in der Architektur

Von der Bleistiftzeichnung zum CAD Jan Ceika 2. Auflage 1994. 204 Seiten, 231 Abbildungen, davon 119 farbig, Fr. 65.70 Kohlhammer

### Technischer Ausbau von Gebäuden

Edwin Wellpott 6. überarbeitete Auflage 1994. 412 Seiten, 800 Abbildungen, 117 Tabellen, Fr. 80.90 Kohlhammer

#### Tomsk

Texture in Wood/Texture en Bois/Textur in Holz Werner Blaser 1994. 112 Seiten 82 Duotone-Abbildungen, Text englisch/französisch/deutsch. Fr. 68.-, Birkhäuser

#### Architektur in Deutschland '93

Ruhrgas AG und Jürgen Joedicke (Hrsg.) 1994. 136 Seiten, 121 Abbildungen s/w und farbig, 85 Plandarstellungen, Format 22×25 cm, DM/sFr. 29.-Karl Krämer Verlag

#### Avantgarde Design 1880-1930

Torsten Bröhan und Thomas Berg 1994. 176 Seiten, 230 farbige Abbildungen, DM/sFr. 29,95 Benedikt Taschen Verlag

# Corrigenda

## Heft 5/1995, Seite 47

Der Titel zum Modellfoto heisst richtig: Mieterausbau Newco im Technopark, Zürich, 1995. Architektinnen: Ingrid Burgdorf und Barbara Burren, Zürich, zusammen mit Ania Maissen, Zürich.

# Herstellerverzeichnis zur VSI-Beilage

Siehe nebenstehender Beitrag.

Atelier Alinea AG, 3600 Thun, Tel. 033/22 22 81

Schreinerei Anderegg AG, 9631 Ulisbach, Tel. 074/7 12 36

Belux AG, 5610 Wohlen, Tel. 057/23 00 70

Lukas Buol, Marco Zünd, 4058 Basel, Tel. 061/681 28 61

Design 'B' AG, 5001 Aarau, Tel. 064/26 43 43

de Sede AG, 5313 Klingnau, Tel. 056/40 01 11

Dietiker AG, 8260 Stein am Rhein, Tel. 054/42 21 21

Jakob Gebert, D-79576 Weil am Rhein, Tel. 0049/7621 79 29 88

Interprofil AG, 4571 Lüterkofen, Tel. 065/47 24 22

Lehni AG, 8600 Dübendorf, Tel. 01/820 11 21

Licht und Raum AG, 3063 Ittigen, Tel. 031 921 77 88

Neue Werkstatt, 8400 Winterthur, Tel. 052/233 63 22

Röthlisberger Schreinerei AG, 3073 Gümligen, Tel. 031/951 41 17

J. Seilaz AG, 8008 Zürich, Tel. 01/422 14 01

Sele 2, 8702 Zollikon, Tel. 01/391 56 92

Team Möbel AG, 6130 Willisau, Tel. 045/81 49 71

Thut Möbel, 5115 Möriken, Tel. 064/53 12 84

Victoria Werke AG, 6340 Baar, Tel. 042/33 15 51

H.P. Weidmann, 4058 Basel, Tel. 061/691 78 26

Wogg AG, 5405 Dättwil, Tel. 056/83 38 21

Wohnbedarf AG, 8001 Zürich. Tel. 01/211 59 30

Züco Polsterdesign, 4665 Oftringen, Tel. 062/97 48 49

**Forum** VSI-Beilage Innenarchitektur/Design





Der Möbelszene Schweiz steht ein Wechsel bevor. Zum letzten Mal hatte die Schweizer Möbelmesse International (SMI) im Berner Messegelände im Mai ihre Pforten geöffnet; ab 1996 wird sie unter dem Namen Casa in Basel stattfinden.

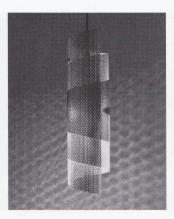
Zum vielfältigen Angebot der diesjährigen Messe, die Samstag und Sonntag auch für das Publikum geöffnet war, gehörte neben den Messeständen in- und ausländischer Firmen wiederum die Sonderausstellung «CH-Kreativität». Sie war dieses Jahr den Schweizer Designern gewidmet. Denjenigen Gestaltern, die über eine breite Produktepalette

verfügen, wurde eines der zwanzig Hochregale zugeteilt, in welchen ihre Werke unter Angabe des Herstellers ausgestellt waren. Weitere Gestalter, die ihre Werke in Kleinserien oder Einzelstücken selbst verlegen, zeigten ihr Schaffen auf zwei Podesten im Zentrum der Ausstellung. Durch diesen dualistischen Aufbau bot die Sonderschau «CH-Kreativität» einen guten Gesamtüberblick über die aktuelle Schweizer Möbelkreation.

Weitere nennenswerte Aktionen waren die Ausstellung der Gruppe Prototypen und der SMI-Förderpreis für Nachwuchsdesigner.

Das Forum 8, eine Gruppe kreativer Fabrikanten – Belux, Greter, Lehni, Röthlisberger, Seilaz, Sele 2, Thut und Wogg -, präsentierte erstmals seine Produkte im Ausland. Gemeinsam zeigten sie ihre neuesten Erzeugnisse während der letzten Kölner Möbelmesse in den Hallen der Agrippinawerft 6 im Kölner Rheinhafen. Stefan Zwicky







Herstellerverzeichnis siehe Seite 68





Pendelleuchte Gipfel Suspension Gipfel Hersteller Neue Werkstatt Design Christoph Dietlicher Andreas Giupponi, Thomas Drack

Stuhl Basix 2000 Chaise Basix 2000 Hersteller Anderegg
Design Christian Anderegg



Wandleuchte Alvars Raum Applique murale Alvars Raum
Preisträger SMI-Förderpreis 1995 Design und Vertrieb Jakob Gebert

Stuhl Visione due Chaise Visione due Hersteller Dietiker AG Design Bruno Rey, Charles Polin



Stuhl Visione tre Hersteller Dietiker AG Design Bruno Rey, Charles Polin

Système d'éclairage Metro-45 Hersteller Belux AG **Design Hannes Wettstein** 

Beleuchtungssystem Metro-45

Wandleuchte LRG-Konus

Design Werkdesign

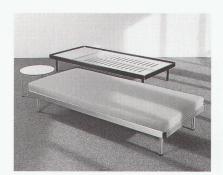
Applique murale LRG-Konus Hersteller Licht und Raum

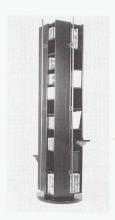
### Forum

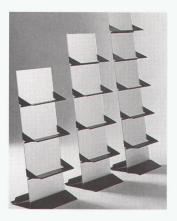
VSI-Beilage Innenarchitektur/Design



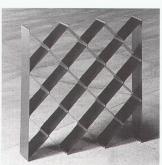














Bett Nr. 985 Lit no. 985 Hersteller Thut Möbel Design Kurt Thut

Media-Tower Tower Media Hersteller Victoria Design Andreas Bürki

Bett UP 00940 Lit UP 00940 Vertrieb und Design Lukas Buol, Marco Zünd

Regal Wogg 15 Rayonnage Wogg 15 Hersteller Wogg Design Richard Wassmann

Endlosregal Rayonnage sans fin Hersteller H.P. Weidmann Design Hanspeter Weidmann Lehni Bett 2 Lit Lehni 2 Hersteller Lehni Design Andreas Christen

Uniregal Rayonnage Uni Hersteller Atelier Alinea AG Design Ueli Biesenkamp

Tisch Wogg 16 Table Wogg 16 Hersteller Wogg Design Ginbande, Klaus-Achim Heine, Uwe Fischer

















Sofa York Hersteller Züco Design Buser & Buser

Fauteuil DS 118 Hersteller de Sede Design Jean Pierre Dovat/ de Sede Design

Sofa Atelier Hersteller Interprofil Design Matthias Buser

Hochlehner papa leone Fauteuil papa leone Hersteller Interprofil Design Trix und Robert Haussmann

Fauteuil allegro, mod. 68 Hersteller J. Seilaz Design Trix und Robert Haussmann

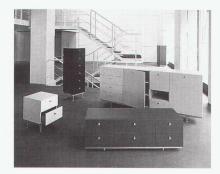
Sofa coppia, mod. 135 c Hersteller J. Seilaz Design Trix und Robert Haussmann

Sessel DS-132 Siège DS-132 Hersteller de Sede Design Jean Pierre Dovat/ de Sede Design

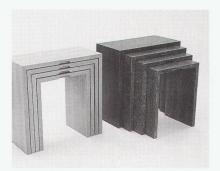
Fauteuil Dara Hersteller Team by Wellis Design Hanspeter Wirth

#### Forum

VSI-Beilage Innenarchitektur/Design



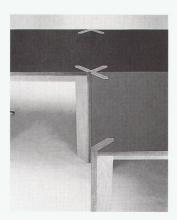














Wohnbedarf-Sideboard Desserte Wohnbedarf Hersteller Wohnbedarf AG Design Alfredo Häberli, Christophe Marchand

Sideboard Trevaria Desserte Trevaria Hersteller Kollektion Röthlisberger Design Koni Ochsner

Sofatische Cubo Tables basses Cubo Hersteller J. Seilaz Design Trix und Robert Haussmann

Stapeltische mit Rollelement sfera, elisse Tables gigognes avec élément sur roulettes sfera, elisse Hersteller J. Seilaz Design Trix und Robert Haussmann

Tisch Centaurus Table Centaurus Hersteller Design 'B' AG Design Peter Maria Brunner Holzmöbel babuschka Meuble en bois babuschka Hersteller J. Seilaz Design Trix und Robert Haussmann

Beistelltische baba yaga, sfera Petites tables baba yaga, sfera Hersteller J. Seilaz Design Trix und Robert Haussmann

Tisch Alu 4/5 Table Alu 4/5 Hersteller Sele 2 Design Kurt Thut